

**NEMETSCHKE
GROUP**

INNOVATIVE / ETHICAL / TRUSTWORTHY
AI built by Nemetschek

NEMETSCHKE SE
QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 30. SEPTEMBER

2024

Kennzahlen

NEMETSCHKE GROUP

Angaben in Mio. €	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Veränderung	Veränderung organisch	9 Monate 2024	9 Monate 2023	Veränderung	Veränderung organisch
Operative Kennzahlen								
Umsatzerlöse	253,0	219,8	15,1 %	8,9 %	704,7	632,0	11,5 %	9,3 %
– davon Softwarelizenzen	24,7	44,0	–43,8 %	–43,8 %	74,7	132,0	–43,4 %	–43,4 %
– davon wiederkehrende Umsätze	220,8	166,0	33,0 %	25,2 %	606,2	473,0	28,2 %	25,4 %
– Subskription + SaaS (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	150,3	77,4	94,3 %	77,5 %	381,2	209,3	82,1 %	75,9 %
Annul Recurring Revenue (ARR)					883,3	664,0	33,0 %	25,2 %
EBITDA	76,2	71,4	6,7 %	7,8 %	205,9	188,5	9,2 %	9,7 %
in % vom Umsatz	30,1 %	32,5 %			29,2 %	29,8 %		
Organische EBITDA-Marge (ohne GoCanvas Verwässerungseffekt)	32,2 %	32,5 %			29,9 %	29,8 %		
Bereinigte EBITDA-Marge (ohne GoCanvas Verwässerungseffekt + einmaligen M&A bezogene Kosten)	32,4 %	32,5 %			30,8 %	29,8 %		
EBIT	57,9	56,6	2,4 %		160,5	143,9	11,5 %	
in % vom Umsatz	22,9 %	25,7 %			22,8 %	22,8 %		
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	39,3	45,0	–12,8 %		123,8	114,1	8,5 %	
je Aktie in €	0,34	0,39			1,07	0,99		
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreis- allokation	50,8	50,9	–0,2 %		145,1	131,8	10,1 %	
je Aktie in €	0,44	0,44			1,26	1,14		
Kennzahlen Cashflow								
Operativer Cashflow	64,4	64,7	–0,5 %		205,9	186,9	10,2 %	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–660,0	–1,4			–691,5	–23,3		
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	554,4	–26,9			481,6	–113,1		
Free Cashflow	–595,6	63,3			–485,6	163,5		
Free Cashflow vor M&A Investitionen	61,2	63,6	–3,8 %		196,8	178,3	10,4 %	
Kennzahlen Bilanz								
Liquide Mittel*					262,4	268,0	–2,1 %	
Nettoliiquidität/-verschuldung*					–369,5	261,2		
Bilanzsumme*					2.088,8	1.274,3	63,9 %	
Eigenkapitalquote in %*					39,1 %	61,4 %		
Mitarbeiter zum Stichtag					3.853	3.406	13,1 %	
Aktienkennzahlen								
Schlusskurs (Xetra) in €					93,00	57,94		
Marktkapitalisierung					10.741,50	6.692,07		

* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2023.

Konzernzwischenlagebericht (3. Quartal 2024)

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Erfolgreiche neun Monate 2024: Umsatzwachstum von 11,5% inklusive der GoCanvas-Akquisition – EBITDA-Marge von 29,2% leicht unter dem Vorjahreszeitraum, jedoch durch akquisitionsbedingte einmalige Kosten und GoCanvas-Verwässerungseffekt belastet.

In den ersten neun Monaten stieg der Konzernumsatz um 11,5% auf 704,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 632,0 Mio. EUR). Währungsbereinigt, d. h. auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 12,0%. Das Umsatzwachstum summiert sich aus dem organischen Wachstum von 9,3% (währungsbereinigt: 9,8%) sowie dem erstmaligen Umsatzbeitrag der akquirierten GoCanvas im Segment Build im dritten Quartal. Die Umstellung auf Subskription und SaaS und deren rechnungslegungsbedingten Effekte spiegelten sich erwartungsgemäß kurzfristig dämpfend im organischen Geschäft bei Umsatz und Ergebnis wieder.

In den ersten neun Monaten 2024 konnte das EBITDA durch die gute operative Entwicklung und das erfreuliche Umsatzwachstum gesteigert werden. Das EBITDA stieg um 9,2% auf 205,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 188,5 Mio. EUR). Damit lag die EBITDA-Marge nach 29,8% in den ersten neun Monaten 2023 bei 29,2% in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 und damit im Rahmen der angepassten EBITDA-Prognose durch GoCanvas.

Die organische Marge (ohne den Verwässerungseffekt von GoCanvas) lag bei 29,9%. Darin enthalten sind Einmalkosten für M&A-Aktivitäten im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich aus dem Q2. Ohne diese akquisitionsbedingten Effekte lag die bereinigte organische EBITDA-Marge bei 30,8%.

Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung nach Erlösarten – Subskription und SaaS weiterhin starke Wachstumstreiber

Insgesamt zeigte sich in den ersten neun Monaten 2024 eine erfreuliche Entwicklung der Umsätze. Entsprechend der Planungen konnte das strategische Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze – insbesondere aus Subskription und SaaS – am Gesamtumsatz zu erhöhen, weiter vorangebracht werden. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen auf 606,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 473,0 Mio. EUR), was ein Umsatzwachstum von 28,2% (währungsbereinigt: 28,6%) bedeutet. Organisch lag das Wachstum bei 25,4% (währungsbereinigt: 25,8%). Allein der Umsatz aus Subskription und SaaS erhöhte sich dabei deutlich um 82,1% (währungsbereinigt: 82,6%) von 209,3 Mio. EUR im

vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf nunmehr 381,2 Mio. EUR. Das organische Wachstum betrug 75,9% (währungsbereinigt: 76,4%). Der ARR (Annual Recurring Revenue) stieg in den ersten neun Monaten 2024 um 33,0% (währungsbereinigt: 33,7%) auf 883,3 Mio. EUR und damit deutlich stärker als der Gesamtumsatz. Organisch konnte ein ARR-Wachstum von 25,2% (währungsbereinigt: 25,8%) erzielt werden. Der Anteil des Umsatzes aus wiederkehrenden Umsätzen am Gesamtumsatz erhöhte sich damit deutlich auf 86,0% (Vorjahreszeitraum: 74,8%).

Entsprechend dieser Entwicklung lagen die Umsätze aus Softwarelizenzen erwartungsgemäß in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 mit 74,7 Mio. EUR – 43,4% unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (132,0 Mio. EUR). Währungsbereinigt belief sich der Rückgang auf –42,5%. Damit reduzierte sich der Anteil des Lizenzgeschäfts am Gesamtumsatz von 20,9% in den ersten neun Monaten 2023 auf nunmehr 10,6%.

Umsatz nach Regionen – Internationalisierung

Ein wesentlicher Diversifizierungsfaktor ist die fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland stieg in den ersten neun Monaten 2024 unter anderem aufgrund der Subskriptions- und SaaS-Umstellung vor allem im Design-Segment um nur 2,6% auf 134,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 130,9 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 570,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 501,1 Mio. EUR), was einem Anstieg von 13,8% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Hier spiegelt sich auch der anorganische Umsatzbeitrag von GoCanvas mit Fokus auf den nordamerikanischen Markt wider. Der Anteil der im Ausland erzielten Umsätze erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 80,9% (Vorjahreszeitraum: 79,3%). In den ersten neun Monaten 2024 steuerten alle Regionen zum Wachstum bei, wobei vor allem die Regionen Asien/Pazifik und Amerika mit zweistelligen Wachstumsraten überproportional zum Konzernwachstum beitrugen.

Entwicklung der Segmente

Im **Segment Design**, mit Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten in Europa, konnte in den ersten neun Monaten 2024 ein Umsatz von 343,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 317,9 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 8,1% (währungsbereinigt: 8,8%) entspricht. Nach wie vor führt das eingetrübte Marktumfeld, das vor allem durch das höhere Zinsniveau und die geopolitischen Herausforderungen in Europa geprägt ist, zu längeren Vertriebszyklen bei den Kunden und bremst die Wachstumsdynamik des Geschäfts. Hinzu kommt die laufende Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskription und SaaS, die leicht umsatzdämpfend wirkt. Deutlich überproportional entwickelte sich das Wachstum der wiederkehrenden Umsätze mit einem

Plus von 18,1% (währungsbereinigt: 18,5%). Insbesondere das dynamische Wachstum von 75,0% (währungsbereinigt: 75,4%) aus Subskriptions- und SaaS-Modellen trug deutlich zu dieser Entwicklung bei. Damit erhöhte sich erneut der Anteil der wiederkehrenden Umsätze im Design-Segment, was wiederum zur weiteren Stabilisierung der Umsatzbasis beiträgt. In den folgenden Quartalen werden sich, wie geplant, rechnungslegungsbedingte Effekte der Umstellung auf Subskription und SaaS weiterhin bemerkbar machen. Am 1. Januar 2024 wurde die Business-Unit Digital Twin, inklusive der Marke dRofus, vom Segment Manage in das Segment Design umgruppiert und dort konsolidiert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Das EBITDA nahm deutlich von 85,3 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2023 um 12,6% auf 96,0 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2024 zu, was zu einem Anstieg der Marge auf 27,9% (Vorjahreszeitraum: 26,8%) führte. Die EBITDA-Marge des Vorjahreszeitraums war auch von geplanten einmaligen Personalaufwendungen sowie einmalig höheren Aufwendungen für Messen, die im Zusammenhang mit einem verstärkten und harmonisierten Go-to-Market-Ansatzes stehen, erwartungsgemäß belastet.

Im **Segment Build** wurde erstmalig seit dem dritten Quartal das akquirierte GoCanvas-Geschäft konsolidiert, sodass es hier zu anorganischen Effekten kam. Im diesem Segment, das vor allem Bauunternehmen in den USA und im deutschsprachigen Raum adressiert, verläuft die Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle der Marke Bluebeam weiterhin erfolgreich nach Plan. Neue Kunden entschieden sich auch in den ersten neun Monaten 2024 mehrheitlich für die hochwertigeren Subskriptions- und SaaS-Pakete mit umfangreicheren Cloud-Features. Der Umsatz lag in den ersten neun Monaten 2024 um 18,3% (währungsbereinigt: 18,6%) über dem Wert des Vorjahres bei 238,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 201,5 Mio. EUR). Das rein organische Wachstum lag bei 11,6% (währungsbereinigt: 11,8%). Die Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskription und SaaS wird sich insbesondere deutlich positiv auf das Wachstum im vierten Quartal 2024 auswirken, da in diesem Quartal in der Vergleichsbasis des Vorjahres erstmalig so gut wie keine Lizenzumsätze mehr enthalten sind.

Das EBITDA stieg trotz rechnungslegungsbedingter Effekte durch die Umstellung auf Subskription und SaaS sowie M&A-Kosten in Bezug auf die GoCanvas-Übernahme und deren Verwässerungseffekt in den ersten neun Monaten 2024 um 6,2% auf 76,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 72,3 Mio. EUR). Damit ging die in den ersten neun Monaten 2024 erzielte EBITDA-Marge auf 32,2% wie erwartet zurück (Vorjahreszeitraum: 35,9%).

Im **Segment Manage**, das sich auf den europäischen Gewerkebau fokussiert, liegt das Investitionsvolumen der Gebäudeverwalter nach wie vor unter dem Vorkrisenniveau. In den ersten neun Monaten 2024 konnte insgesamt ein Umsatz von 36,7 Mio. EUR erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 1,9% (währungsbereinigt: 1,9%) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht (Vorjahreszeitraum: 36,0 Mio. EUR). Dabei

wirkte sich auch die Einstellung einer Einheit für Beratungsdienstleistungen mit niedriger Profitabilität umsatzmindernd aus. Zum 1. Januar 2024 wurde die Business-Unit Digital Twin, inklusive der Marke dRofus, vom Segment Manage in das Segment Design umgruppiert und dort konsolidiert. Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

Das EBITDA des Segments lag in den ersten neun Monaten 2024 bei 2,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,4 Mio. EUR). Damit stieg die Marge von 1,2% in den ersten neun Monaten 2023 auf 7,3% in den ersten neun Monaten 2024.

Das **Segment Media** konnte in den ersten neun Monaten 2024 ein Umsatzwachstum von 7,9% (währungsbereinigt: 8,6%) auf 88,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 82,2 Mio. EUR) erzielen. Das Wachstum lag dabei über dem Niveau des Marktes, der immer noch die anhaltende Zurückhaltung der Kunden im US-Markt spürt.

In den ersten neun Monaten 2024 erwirtschaftete das Segment ein EBITDA von 30,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 30,5 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge reduzierte sich entsprechend von 37,1% in den ersten neun Monaten 2023 auf 34,3% in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres.

Ergebnisentwicklung – Ergebnis je Aktie bei 1,07 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten neun Monaten 2024 um 11,6% von 494,5 Mio. EUR auf 551,8 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 29,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 25,0 Mio. EUR). Der Personalaufwand nahm um 8,3% von 271,2 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2023 auf 293,8 Mio. EUR zu. Die sonstigen Aufwendungen sind um 18,8% von 153,8 Mio. EUR auf 182,7 Mio. EUR gestiegen. Hier wirkten die im Zusammenhang mit Akquisitionsaktivitäten entstandenen M&A-Aufwendungen in einem mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen stiegen um 1,8% von 44,6 Mio. EUR auf 45,4 Mio. EUR.

Im Finanzergebnis wirkten in den ersten neun Monaten 2024 insbesondere der positive beizulegende Zeitwert eines im Zusammenhang mit der Akquisition von GoCanvas abgeschlossenen EUR/USD-Termingeschäfts, das unter den sonstigen finanziellen Erträgen erfasst wurde sowie Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von GoCanvas.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) stieg in den ersten neun Monaten um 8,5% auf 123,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 114,1 Mio. EUR). Das entsprechende Ergebnis je Aktie lag bei 1,07 EUR (Vorjahreszeitraum: 0,99 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung erhöhte sich der Jahresüberschuss in den ersten neun Monaten 2024 um 10,1% auf 145,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 131,8 Mio. EUR), sodass ein entsprechendes bereinigtes Ergebnis je Aktie in Höhe von 1,26 EUR (Vorjahreszeitraum: 1,14 EUR) erzielt werden konnte.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum Ende der ersten neun Monate 2024 auf 21,1 % (Vorjahreszeitraum: 19,6 %).

Finanzlage

Entwicklung des Cashflows – Operativer Cashflow bei 205,9 Mio. EUR – liquide Mittel bei 262,4 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Unternehmenserwerbe, Investitionen in das Anlagevermögen, Investitionen in Start-ups, Dividendenzahlungen, Rückzahlungen von Darlehen und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten genutzt.

Der **operative Cashflow** ist in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 um 10,2 % auf 205,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 186,9 Mio. EUR) gestiegen. Der Anstieg ist insbesondere auf die höhere operative Performance zurückzuführen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** lag in den ersten neun Monaten 2024 bei –691,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –23,3 Mio. EUR) und beinhaltet mit 676,3 Mio. EUR im Wesentlichen den Erwerb der GoCanvas Holdings, Inc. Weiter sind Auszahlungen für Investitionen in Start-ups in Höhe von 6,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 13,4 Mio. EUR) und Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände von 9,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 8,9 Mio. EUR) enthalten.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** mit 481,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –113,1 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen Dividendenzahlungen in Höhe von –55,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 52,0 Mio. EUR), die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 13,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 12,7 Mio. EUR) und die Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 73,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 65,6 Mio. EUR), welche sich im Wesentlichen auf erworbene Schulden aus der GoCanvas Akquisition beziehen. Diesen Auszahlungen standen Geldzuflüsse aus Bankdarlehen in Höhe von 631,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 21,2 Mio. EUR) gegenüber. Zwischen dem Berichtsdatum 30. September 2024 und dem Aufstellungsdatum wurden bereits 110,0 Mio. EUR zurückgeführt.

Zum 30. September 2024 hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 262,4 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 268,0 Mio. EUR).

Vermögenslage

Eigenkapitalquote stabil bei 39,1 %

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 1.274,3 Mio. EUR auf 2.088,8 Mio. EUR zum 30. September 2024. Das Eigenkapital betrug 816,9 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 781,9 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 39,1 % nach 61,4 % zum 31. Dezember 2023. Der Erwerb der GoCanvas, spiegelt sich im starken Anstieg der Bilanzsumme

und dem Rückgang der Eigenkapitalquote wider. Der Überschuss zum 30. September 2024 (126,4 Mio. EUR) wirkte eigenkapitalerhöhend, wohingegen die fremdwährungsbedingte Abwertung von Konzernvermögen in Höhe von –36,5 Mio. EUR sowie die Dividendenzahlungen (–55,4 Mio. EUR) eigenkapitalmindernd wirkten. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2023 ist um 6,7 % von EUR 0,45 im Vorjahr auf EUR 0,48 je Aktie gestiegen.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. September 2024 beschäftigte die Nemetschek Group 3.853 Mitarbeiter (30. September 2023: 3.406), ein Anstieg von 13,1 % zum vergleichbaren Vorjahreszeitpunkt. In diesem Anstieg sind auch die Mitarbeiter, die durch die GoCanvas-Akquisition hinzugekommen sind, enthalten. Unter Berücksichtigung der globalen konjunkturellen Entwicklungen beabsichtigt Nemetschek in den folgenden Quartalen moderat weiter Personal aufzubauen, um so das zukünftige Wachstum sicherzustellen.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Nemetschek Group wird grundsätzlich auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2023 beschriebenen Chancen und Risiken verwiesen. Dort wird auch detailliert auf die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems eingegangen. Im Verlauf der ersten neun Monate 2024 hat sich die Gesamtrisikosituation für das Unternehmen gegenüber dem 31. Dezember 2023 nicht wesentlich verändert. Chancen und Risiken, die derzeit nicht bekannt sind oder die vom Unternehmen derzeit als unwesentlich eingeschätzt werden, können jedoch die zukünftige Geschäftsentwicklung beeinflussen.

Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die sowohl einzeln als auch in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Prognose für das Geschäftsjahr 2024

Nach dem erfolgreichen Verlauf der ersten neun Monate 2024 bekräftigt der Vorstand den bisherigen Ausblick für das Gesamtjahr 2024. Organisch, ohne die Effekte durch die Übernahme von GoCanvas, erwartet er ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum zum Vorjahr in einer Bandbreite zwischen 10 % bis 11 %, ein Wachstum der jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR) um rund 25 %, einen Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz von rund 85 % und eine EBITDA-Marge von 30 % bis 31 %.

Gleichzeitig bestätigt der Vorstand den erweiterten Ausblick 2024: Demnach wird die Konsolidierung von GoCanvas zum 1. Juli 2024 zu einem positiven Effekt auf das prognostizierte Umsatzwachstum von zusätzlichen rund 3 Prozentpunkten im Gesamtjahr führen. Die EBITDA-Marge wird aufgrund der noch unter dem Konzerndurchschnitt liegenden Profitabilität von GoCanvas zu einer Verwässerung der prognostizierten Marge um rund 100 Basispunkte für 2024 führen. In diesen Zahlen ist noch nicht das volle Potenzial der GoCanvas-Akquisition reflektiert, da aufgrund der IFRS-bedingten Kaufpreisallokation sowohl der Umsatz- als auch EBITDA-Beitrag im zweiten Halbjahr um einen hohen einstelligen Millionen-Euro-Betrag reduziert ist. Das ARR-Wachstum soll 2024 inklusive der Konsolidierung von GoCanvas von rund 25 % auf mehr als 30 % steigen. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze erhöht sich auf rund 85 %.

Die Angaben zu den Effekten aus der Akquisition von GoCanvas stehen unter dem Vorbehalt, dass wichtige Kenngrößen, unter anderem die Berechnung der Kaufpreisallokation (PPA), noch nicht final feststehen. Zudem stehen alle Prognosen unter dem Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht signifikant verschlechtern.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2024 und 2023

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	9 Monate 2024	9 Monate 2023
Umsatzerlöse	253.032	219.844	704.671	631.981
Sonstige Erträge	3.257	2.782	7.645	6.430
Betriebliche Erträge	256.289	222.626	712.316	638.411
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	-10.737	-7.982	-29.940	-24.960
Personalaufwand	-104.588	-88.821	-293.809	-271.197
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-18.286	-14.879	-45.382	-44.592
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>-10.481</i>	<i>-7.655</i>	<i>-22.786</i>	<i>-23.095</i>
Sonstige Aufwendungen	-64.774	-54.393	-182.678	-153.761
Betriebliche Aufwendungen	-198.386	-166.074	-551.809	-494.509
Betriebsergebnis (EBIT)	57.903	56.551	160.507	143.902
Zinserträge	847	1.072	4.037	2.114
Zinsaufwendungen	-8.118	-906	-10.202	-2.470
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	472	-306	6.645	1.174
Finanzergebnis	-6.798	-140	479	817
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-254	0	-787	-176
Ergebnis vor Steuern (EBT)	50.851	56.411	160.199	144.543
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-10.504	-10.472	-33.834	-28.395
Periodenergebnis	40.347	45.940	126.365	116.148
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	-48.169	10.453	-36.516	1.996
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-48.169	10.453	-36.516	1.996
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	-48	0	-40	0
Steuereffekt	14	0	12	0
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-34	0	-28	0
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	-48.203	10.453	-36.544	1.996
Gesamtergebnis der Periode	-7.856	56.393	89.821	118.144
Zurechnung Periodenergebnis:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	39.281	45.036	123.759	114.114
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.066	904	2.606	2.035
Periodenergebnis	40.347	45.940	126.365	116.148
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-7.762	54.839	87.581	115.921
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-94	1.554	2.240	2.223
Gesamtergebnis der Periode	-7.856	56.393	89.821	118.144
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,34	0,39	1,07	0,99
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,34	0,39	1,07	0,99
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2024 und zum 31. Dezember 2023

KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	30.09.2024	31.12.2023
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		262.402	268.041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		135.067	99.640
Vorräte		1.148	978
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		31.116	18.998
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.985	1.359
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		34.376	29.197
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		466.093	418.213
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		22.494	23.735
Immaterielle Vermögenswerte		275.019	135.106
Geschäfts- oder Firmenwerte		1.170.511	552.037
Nutzungsrechte		52.171	60.922
Anteile an assoziierten Unternehmen		16.126	17.121
Latente Steueransprüche		44.749	33.850
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		34.451	29.583
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		7.177	3.765
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		1.622.699	856.119
Aktiva, gesamt		2.088.792	1.274.332

Passiva	Angaben in Tausend €	30.09.2024	31.12.2023
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		631.904	6.802
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.503	15.325
Rückstellungen		32.429	34.835
Abgegrenzte Schulden		39.033	30.832
Umsatzabgrenzungsposten		355.615	265.097
Schulden aus Ertragsteuern		11.796	11.993
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		5.601	55
Leasingverbindlichkeiten		15.167	16.691
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		22.771	18.986
Kurzfristige Schulden, gesamt		1.130.820	400.616
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		42	71
Latente Steuerschulden		57.007	16.746
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.761	3.580
Rückstellungen		1.992	1.128
Umsatzabgrenzungsposten		18.920	6.150
Schulden aus Ertragsteuern		11.632	9.161
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		39	8
Leasingverbindlichkeiten		45.916	52.774
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		1.779	2.200
Langfristige Schulden, gesamt		141.087	91.819
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Gewinnrücklage		711.194	640.800
Sonstige Rücklagen		-58.364	-22.210
Eigenkapital, Konzernanteile		780.816	746.575
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		36.069	35.323
Eigenkapital, gesamt		816.885	781.898
Passiva, gesamt		2.088.792	1.274.332

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2024 und 2023

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	9 Monate 2024	9 Monate 2023
Ergebnis (vor Steuern)	160.199	144.543
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	45.382	44.592
Finanzergebnis	-479	-817
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	787	176
EBITDA	205.889	188.494
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	3.605	4.292
Perioden-Cashflow	209.494	192.786
Änderung Trade Working Capital	41.865	37.339
Änderung Sonstiges Working Capital	5.944	1.932
Einzahlung aus Ausschüttung assoziierter Unternehmen	207	168
Erhaltene Zinsen	3.500	2.063
Steuer Cashflow	-55.104	-47.418
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	205.907	186.870
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-9.249	-8.873
Änderung Schulden aus Akquisitionen	0	-1.410
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	144	318
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-676.330	0
Auszahlung für den Erwerb anderer finanzieller Vermögenswerte	-6.088	-13.366
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-691.522	-23.332
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	-55.440	-51.975
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-1.493	-1.600
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	631.000	21.237
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-73.189	-65.571
Gezahlte Finanzierungskosten	-2.459	0
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-13.173	-12.684
Gezahlte Zinsen	-3.654	-2.503
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	481.593	-113.096
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-4.023	50.442
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-1.616	725
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	268.041	196.821
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	262.402	247.988

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2024 und 2023

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung			
Stand 01.01.2023	115.500	12.485	533.871	-8.586	653.270	35.953	689.223
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	1.808	1.808	188	1.996
Periodenergebnis	-	-	114.114	-	114.114	2.035	116.148
Gesamtperiodenergebnis	0	0	114.114	1.808	115.922	2.223	118.144
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-1.600	-1.600
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	1.767	-	1.767	-	1.767
Dividendenzahlung	-	-	-51.975	-	-51.975	-	-51.975
Stand 30.09.2023	115.500	12.485	597.777	-6.778	718.984	36.575	755.559
Stand 01.01.2024	115.500	12.485	640.800	-22.210	746.575	35.322	781.898
Sonstiges Ergebnis	-	-	-24	-36.154	-36.178	-367	-36.544
Periodenergebnis	-	-	123.759	-	123.759	2.606	126.365
Gesamtperiodenergebnis	0	0	123.735	-36.154	87.581	2.240	89.821
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-1.493	-1.493
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	2.099	-	2.099	-	2.099
Dividendenzahlung	-	-	-55.440	-	-55.440	-	-55.440
Stand 30.09.2024	115.500	12.485	711.195	-58.364	780.816	36.069	816.885

NEMETSCHEK
GROUP

NEMETSCHEK SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com